



## 1/2 Ort 1622

---

Münze im Wert eines Achtelalers.

Dies entsprach in etwa dem Tagesverdienst eines Handwerkers. Es kosteten zu dieser Zeit in Lüneburg ein Schaf 1 ½ Taler, ein Schwein 2 Taler und eine Kuh 6 Taler.

Heinrich der Löwe verlieh Lüneburg 1189 das Stadtrecht. Später wurde die Stadt Residenz einer Linie der Herzöge von Braunschweig. Die bedeutende Handels- und Hansestadt prägte im Spätmittelalter nach dem Münzsystem von Lübeck. Um 1700 endete die Münzprägung von Lüneburg.

## Informationen

1622 (Datierung)

---

Münze

---

Dauerausstellung Frankfurt Einst?  
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

---

Inv. M20749

---